



SICHERES ARBEITEN MIT BITUMEN

Zweck dieser Karte ist es, grundlegende, bewährte Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Bitumen zu geben. Jegliche Schutzmaßnahmen müssen auf der Analyse der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten beruhen, wie z.B. Labortätigkeiten, Arbeitsweisen etc.

- Straßenbaubitumen einschließlich Polymermodifizierter Bitumen werden mit Temperaturen bis zu 200°C geliefert und gelagert.
- Industriebitumen werden mit Temperaturen bis zu 230°C geliefert und gelagert.

HAUPTGEFAHREN UND RISIKEN

- Schwere Verbrennungen (bis 3. Grades) und Schock.
- Feuer und Explosion. Wenn Bitumen überhitzt wird, können brennbare Abbauprodukte entstehen, die ein Feuer- oder Explosionsrisiko ergeben können.
- Überschäumen der Lagertanks durch eingedringenes Wasser.
- Dämpfe. Hohe Konzentrationen von heißem Bitumen können Atemprobleme oder Übelkeit verursachen.
- Schwefelwasserstoff. In geschlossenen Behältern kann sich über dem flüssigen Bitumen Schwefelwasserstoff ansammeln und gefährliche Konzentrationen erreichen.
- In Bitumenlagertanks können sich pyrophore Ablagerungen bilden und selbst entzünden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Lagertemperaturen sollten 200°C für Straßenbaubitumen und 230°C für Industriebitumen nicht überschreiten. Bitumen sollten mindestens 30°C unterhalb des Flammpunktes oder entsprechend nationalen Regelungen gelagert werden, je nachdem, welche Temperatur niedriger ist.
- Es dürfen nur hitzebeständige Schläuche ohne Verwindungen, Knicke oder Beschädigungen benutzt werden, die auf ganzer Länge unterstützt sind. Schläuche müssen sauber, trocken und frei von Anhaftungen festen Bitumens sein.
- Zur Schlauchentleerung keinen Dampf benutzen, damit Wasserzutritt zum Bitumen vermieden wird. Besser: Leerpumpen oder Pressluft oder Inertgas verwenden.

PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

Persönliche Schutzausrüstung einschließlich:



- Kopfschutz: Schutzhelm, vorzugsweise mit Kinnriemen, Nackenschürze, Vollvisier zum Schutz des Gesichtes.
- Hinweis: Schutzbrillen schützen nur die Augen.



- Hitzebeständige Handschuhe mit langen Stulpen.



- 100 % Baumwoll-Schutzanzug, den ganzen Körper bedeckend, flammenhemmend (mit Proban® oder ähnlich behandelt), vorzugsweise mit reflektierenden Leuchtstreifen, Hosenbeine über dem Stiefelschaft.



- Sicherheitsstiefel, die schnell ausgezogen werden können.

Hinweis: Standortspezifische zusätzliche Ausrüstungen können erforderlich sein: Sicherheits-/Schutzbrillen, Ohrschutz, spezielle Sicherheitsstiefel, anti-statische Kleidung etc.

ERSTE HILFE



- Verbrennungen mit Bitumen sollten mindestens 15 Minuten gekühlt werden, zunächst zur Schmerzlinderung mit kaltem Wasser. Ist die verbrannte Stelle größer als die Fläche einer Hand, sollte anschließend lauwarmes Wasser verwendet werden, um Unterkühlungen zu vermeiden.
- Verbrennungen an den Augen müssen mindestens 5 Minuten unter Wasser gehalten werden.

• AM UNFALLORT DARF AUF KEINEN FALL VERSUCHT WERDEN, ANHAFTENDES BITUMEN ZU ENTFERNEN.



- So schnell wie möglich sollten beim Arzt oder im Krankenhaus Maßnahmen zur Entfernung des an der Haut klebenden Bitumens getroffen werden.
- Unvorsichtige Entfernung des Bitumens von der Wunde kann die Haut weiter verletzen, was zu Infektionen und möglichen Komplikationen führen kann.
- Atemprobleme durch konzentrierte Dämpfe aus Bitumen: Die betroffene Person unter Sicherheitsmaßnahmen an die frische Luft bringen.
- Ärztliche Hilfe rufen, wenn die Atemprobleme bestehen bleiben. Falls erforderlich, Erste Hilfe Maßnahmen ergreifen.

BRANDFALL



- Sofort Feuerwehr benachrichtigen.
- Strom für Heizungen, Pumpen usw. abschalten.
- Wenn möglich, Ventile schließen, um Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Feuerbekämpfung mit Pulverlöschern, Schaum, Inertgas-Löschern oder Wassernebel.

Niemals Wasserstrahl benutzen.

TELEFONNUMMERN:

FEUERWEHR

RETTUNGSWAGEN

PRODUKTEXPERTEN

By consulting and/or using this publication, the user acknowledges and agrees to be bound by the following stipulations. Eurobitume has made considerable efforts to compile this publication on the basis of reliable sources. However, Eurobitume cannot and does not guarantee the completeness, accuracy, reliability and effectiveness of the information contained in this publication for whatever purpose. Furthermore, the content of this publication may be changed, suspended, revised and/or removed by Eurobitume, at its sole discretion, at any time for whatever reason and without notice. Finally, but for cases of fraud, neither Eurobitume nor its members are liable for any loss, damages or injury whatsoever relating to the consultation or use of this publication, or the inability to do so. Eurobitume, last updated: March 2015. info@eurobitume.eu